



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

WIRTSCHAFT.
WACHSTUM.
WOHLSTAND.



Die Ethik der Sozialen Marktwirtschaft Vertrauen – Regeln – Wettbewerb

Einladung zur Konferenz am 7. Februar 2012 in Berlin



Die Soziale Marktwirtschaft hat sich in Deutschland bewährt. Sie verbindet freie Märkte mit sozialem Ausgleich. Eine zentrale Voraussetzung für ihr Gelingen ist dabei das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Ordnungsrahmen von Markt und Wettbewerb. Fehlt es, so fehlt auch die Akzeptanz für marktwirtschaftliche Zusammenhänge. Deshalb gilt es, die Vorteile der Sozialen Marktwirtschaft immer wieder herauszustellen.

Mit der Konferenz „Die Ethik der Sozialen Marktwirtschaft“ nimmt sich das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gemeinsam mit dem Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik dieser Aufgabe an. Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Veranstaltung steht die Frage, wie wir wieder mehr Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in unsere Wirtschaftsordnung erreichen können. Dazu wollen wir über die ethischen Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft sprechen. Welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen müssen herrschen, damit die Soziale Marktwirtschaft gelingt? Welche Verantwortung tragen Politik, Wirtschaft, gesellschaftliche Gruppen sowie Bürgerinnen und Bürger? Welche Rollen fallen diesen Akteuren in unserem Wirtschaftsgefüge zu?

Mit der Regulierung der Finanzmärkte nehmen wir ein konkretes Handlungsfeld in den Blick, um den aufgeworfenen Fragen anhand dieses Beispiels nachzugehen.

Ihr 

Dr. Philipp Rösler

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

- 09.00 Uhr** | **Einlass Konferenzzentrum, Registrierung**
- 10.00 Uhr** | **Eröffnungsvortrag:** **Dr. Philipp Rösler**, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
„Ordnungspolitik als zentrale Säule gelingender Sozialer Marktwirtschaft“
- 10.20 Uhr** | **Impuls Vertreter Wirtschaft:** **Stefan R. Fuchs**, Vorstandsvorsitzender Fuchs Petrolub AG
„Formale Regeln und innere Haltung“
- 10.30 Uhr** | **Impuls Vertreter Gewerkschaften:** **Michael Vassiliadis**, Vorsitzender Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE)
„Sozialpartnerschaft als Vermögenswert“
- 10.40 Uhr** | **Impuls Vertreter Kirchen:** **Prof. Dr. Gerhard Wegner**, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der
Evangelischen Kirche in Deutschland, „Wettbewerb und Solidarität“
- 10.50 Uhr** | **Impuls Vertreter Wissenschaft:** **Prof. Dr. Andreas Suchanek**, Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik, Handelshochschule Leipzig,
„Soziale Marktwirtschaft als Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil“
- 11.00 Uhr** | **Moderierte Diskussion**
„Wie stärken wir das Vertrauen in die Soziale Marktwirtschaft?“
Moderation: **Dr. Wolfram Weimer**, Journalist und Buchautor
Stefan R. Fuchs, Dr. Bernhard Heitzer, Staatssekretär im BMWi, **Prof. Dr. Andreas Suchanek, Michael Vassiliadis,**
Prof. Dr. Gerhard Wegner

11.40 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr **Impuls Bundeskartellamt: Andreas Mundt**, Präsident des Bundeskartellamtes
„Funktionen des Wettbewerbs: Entdeckung, Entmachtung und Disziplinierung“

12.10 Uhr **Impuls Finanzwirtschaft: Heinrich Haasis**, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
„Wettbewerb globaler Finanzmärkte: unternehmerische Herausforderungen“

12.20 Uhr **Impuls Wissenschaft: Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Christian Kirchner**, Humboldt-Universität zu Berlin
„Wettbewerb globaler Finanzmärkte: institutionelle Herausforderungen“

12.30 Uhr **Impuls Politik: Florian Toncar**, MdB, Vorsitzender des Parlamentarischen Finanzmarktremiums
„Wettbewerb globaler Finanzmärkte: politische Herausforderungen“

12.40 Uhr **Moderierte Diskussion**

„Gestaltung der Finanzmärkte: Wer sitzt am längeren Hebel – Wirtschaft oder Politik?“

Moderation: **Dr. Wolfram Weimer**

Heinrich Haasis, Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Christian Kirchner, Andreas Mundt, Florian Toncar, MdB

13.30 Uhr Zusammenfassung,
anschließend gemeinsames Mittagessen auf Einladung des BMWi

Anmeldung

bis 1. Februar 2012, über unsere Konferenzhomepage: www.bmwi-veranstaltungen.de/ethik

Ansprechpartner

Sollten Sie Fragen oder Probleme bei der Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an 040 370886-385 oder per E-Mail an ethik@bmwi-veranstaltungen.de

Hinweise zur Sicherheit und Registrierung vor Ort

Der Zutritt zur Veranstaltung kann nur bei Vorlage der Teilnahmebestätigung sowie mit einem gültigen Lichtbildausweis gewährleistet werden. Bitte kalkulieren Sie bei Ihrer Anreise ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen beim Zutritt zur Veranstaltung im BMWi ein (Personen- bzw. Taschenscanner). Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Invalidenstraße 48, 10115 Berlin, Konferenzzentrum

Hinweis

Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.



Verkehrsverbindungen

Bus: 120, 240, 245, 123, 147 (Invalidenpark)

U-Bahn: U6 (Naturkundemuseum), U55 (Hauptbahnhof)

S-Bahn: S 3, S 5, S 7, S 75 (Berlin Hauptbahnhof)

Fernbahn: über Hauptbahnhof oder Ostbahnhof

Verkehrsverbindung vom Flughafen Tegel:

JetExpressBus TXL bis Hauptbahnhof

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft

und Technologie (BMW)

Öffentlichkeitsarbeit

Scharnhorststraße 34–37

10115 Berlin

oeffentlichkeitsarbeit@

bmwi.bund.de

www.bmwi.de

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Druck

BMW

Stand

Januar 2012